

NEULAND HAMBACH

PRESSEINFORMATION, 18. Juni 2025

NEULAND HAMBACH GmbH
Am Schlehdorn 5 – 7
50189 Elsdorf
info@neuland-hambach.de
www.neuland-hambach.de

Energie für Neues

Die tu! Hambach entwirft Zukunftsperspektiven für das Rheinische Revier

Wie verändert sich die Region, wenn die Bagger stillstehen? Wie kann Bürgerenergie vor Ort funktionieren? Und wie gestalten wir eine Zukunft, die alle mitnimmt? Die tu! Hambach lädt am 27. und 28. Juni 2025 in die ehemalige Kita in Bürgewald ein, um genau diese Fragen zu stellen – und gemeinsam Antworten zu finden.

Mit über 40 Veranstaltungen wie Workshops, Exkursionen und Diskussionsformaten bietet die dritte Ausgabe der tu! eine offene Bühne für den Strukturwandel aus der Perspektive der Region. Schwerpunkt der tu! Hambach 2025 sind verschiedene Formen von Energie – von nachhaltiger Energieversorgung bis zu sozialer und kultureller Energie.

„Die tu! Hambach ist ein flexibles und innovatives Format, das einen temporären Ort der Begegnung und des Dialogs für Akteur:innen aus Wissenschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft im Rheinischen Revier schafft. Solche Orte sind wichtig, um den Wandel vor Ort gemeinsam auszuhandeln und kreativ zu gestalten“, sagt Jana Weber, Projektleiterin für die tu! Hambach bei der NEULAND HAMBACH.

Ideenmarkt: Zukunft sichtbar machen

Rund um die ehemalige Kita stellen Initiativen, Forschungseinrichtungen und Kommunen ihre Ideen und Projekte für die Zeit nach der Braunkohle vor – etwa das Konzept von Klimagenossenschaften, den dynamischen Masterplan Bürgewald, mögliche Nachnutzungen für die ehemalige Kirche in Manheim oder das Kraftwerk Frimmersdorf. Auch das Team der NEULAND HAMBACH ist vor Ort und informiert über die Planungen zum „Naturerlebnis Sophienhöhe“ und zur Inszenierung des Einleitbauwerks am Ort der Rheinwassertransportleitung. Außerdem auf dem Programm: Die Ergebnisse eines Schulprojekts zur Zukunft am See sowie gemeinsam mit der Stadt Kerpen eine Radtour unter dem Motto „Strukturwandel erfahren“.

Freitag | 27. Juni: Energie erleben – Wissen in Bewegung

Der erste Veranstaltungstag startet energievoll. Das Forschungsprojekt **Create:Energy** lädt zu „**Energietouren**“ zu bestehenden und möglichen Standorten für erneuerbare Energien in Kerpen-Buir und Merzenich ein (14:30 – 16:30 Uhr). Eine Exkursion zum Thema **Agri-Photovoltaik** (16:00 – 17:00 Uhr) zeigt, wie sich Landwirtschaft und Energieerzeugung sinnvoll kombinieren lassen. Vor Ort wird diskutiert, wie neue Pflanzenarten – etwa als Superfood oder Rohstoff – die Region prägen könnten (Anmeldung erforderlich: kontakt@biooekonomierevier.de).

NEULAND HAMBACH

Samstag | 28. Juni: Bürgerenergie und regionale Netzwerke

Unter dem Motto „**Mach’ ma Watt!**“ geht es um konkrete Beteiligungsmöglichkeiten an der Energiewende. In zwei offenen Werkstätten (12:00 – 13:30 Uhr) diskutieren Bürger:innen, wie Projekte vor Ort entstehen und gelingen können, hier fließen auch die Ergebnisse der Energietouren am Freitag ein. Das Forum „**Bürgerenergie**“ des LVR und der RWTH Aachen (14:00 – 15:30 Uhr) fragt, welche Rolle zivilgesellschaftliches Engagement in einer vom Wandel geprägten Region spielen kann und wie Bürgerenergie zu einer tragenden Säule der Transformation wird.

Ein Workshop der **Demokratiewerkstatt Rheinisches Revier** (Nell-Breuning-Haus) bringt Erfahrungen aus der **Bürgerregion Lausitz** ins Rheinische Revier. Wie können Formate wie Erzählcafés, Jugendkonferenzen oder Nachbarschaftsinitiativen den Strukturwandel lebendig machen? Im Mittelpunkt stehen Gelingensbedingungen, Herausforderungen und der Aufbau eines zivilgesellschaftlichen Netzwerks vor Ort.

Zukunft gestalten: Wie geht’s weiter mit der tu!?

Zum Abschluss richtet sich der Blick auf das Format selbst: Alle Interessierten sind eingeladen, am Samstag ab 16:00 Uhr an der Weiterentwicklung der tu! Hambach mitzuwirken. Welche Themen, Formate und Partnerschaften braucht es künftig? Die Ergebnisse fließen direkt in die Konzeption der nächsten Ausgabe ein.

Über die tu! Hambach

Die tu! Hambach versteht sich als Begegnungs- und Impulsort für das gesamte Rheinische Revier und ist eine gemeinsame Initiative der RWTH Aachen mit der Transformationsplattform REVIERa, der NEULAND HAMBACH GmbH sowie der Gemeinde Merzenich. Kooperationspartner:innen sind das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, die Fachhochschule Aachen, das LVR-Projekt „geSCHICHTEN Rheinisches Revier“ sowie die Zukunftsagentur Rheinisches Revier.

Alle Informationen rund um die Projektwoche und eine Programmübersicht unter [tu! Hambach 2025 | NEULAND HAMBACH](#)

Über die NEULAND HAMBACH GmbH

Die NEULAND HAMBACH GmbH vertritt die gemeinsamen Interessen der sechs Anrainerkommunen Elsdorf, Jülich, Kerpen, Merzenich, Niederzier und Titz. Die Entwicklungsgesellschaft bündelt Wissen, managt Projekte und entwirft Zukunftsperspektiven für die Region. Ziel ist eine lebenswerte und nachhaltige Tagebaufolgelandschaft für die Menschen vor Ort und nachfolgende Generationen. Eine Gegend aller Erwartungen.

Pressekontakt:

Neuland Hambach GmbH

Christina Brincker

Telefon: +49 2274 93 59 303

E-Mail: brincker@neuland-hambach.de

Opt-Out:

Sollten Sie künftig keine NEULAND HAMBACH Presseinformationen mehr wünschen, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Bitte aus dem Verteiler löschen“.